

EINLADUNG

Berlin, 7. - 8.5.2012

16/12 Zukunftsperspektiven großer Wohnsiedlungen

Großwohnsiedlungen im städtebaulichen und sozialen Wandel, neue Entwicklungsstrategien, Umbau - Rückbau - Strukturanpassung, innovative Beispiele und Projekte, Fachexkursionen

Die großen Wohnsiedlungen des 20. Jahrhunderts machen in den alten und neuen Bundesländern einen erheblichen Teil des Wohnungsbestandes aus.

Ihre Entwicklung verläuft heute differenzierter denn je. Neben ernstzunehmenden Problemen verfügen sie über nicht zu vernachlässigende Potenziale, die für eine klimagerechte und nachhaltige Stadtentwicklung genutzt werden sollten. Sie weisen eine dichte Bauform mit einem geringen Anteil versiegelter Fläche auf, sind oft sehr gut durch den ÖPNV und Radwegenetze erschlossen und die Luftqualität an Stadtrandlagen und die Grünraumqualitäten sind hoch. Die Klimaschutzbemühungen der Bundesregierung identifizieren im baulichen Bestand ein hohes Potenzial zur Emissionsreduzierung infolge energetischer Sanierung, da die technischen Bedingungen günstig sind und i.d.R. keine Denkmalschutzrestriktionen vorliegen. Diese Qualitäten sind im Sinne umweltgerechter Gebietsentwicklung zu nutzen und weiter zu stärken.

Diese Differenziertheit von Entwicklungschancen ist in der aktuellen Diskussion jedoch kaum zu erkennen. Es ist daher notwendig, die aktuelle Lage der Großwohnsiedlungen zu analysieren, deren Herausforderungen zu verstehen und die Weichen für die weitere Entwicklung dieser Siedlungen richtig zu stellen. Für eine zukunftsfähige Weiterentwicklung dieses Quartierstyps braucht es das nötige Wissen, um komplexer werdende Problemlagen zu lösen bzw. tragfähige kommunale Handlungskonzepte zur Weiterentwicklung dieser Gebiete zu erstellen.

Mit Blick auf die Zukunft der großen Wohnsiedlungen werden im Rahmen der Tagung die neuen Anforderungen an deren städtebauliche Weiterentwicklung und an das altersgerechte sowie energieeffiziente und klimagerechte Bauen und Modernisieren in diesem Siedlungstyp erläutert. Einen besonderen Schwerpunkt bilden innovative Beispiele und Projekte im Rahmen des Stadtumbaus bzw. der Revitalisierung inner- und randstädtischer Wohngebiete, Initiativen zur Beteiligung der Bewohner sowie soziale Projekte.

Die **Fachexkursionen** am Nachmittag des zweiten Veranstaltungstages werden die Themen an aktuellen Projekten vor Ort weiter vertiefen.

PROGRAMM

Montag, 7.5.2012

Kursvorbereitung und Leitung:
Dipl.-Ing. Harald Güther, Institut für Städtebau Berlin

- ab 08.00 Uhr Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen
09.25 - 09.30 Uhr Begrüßung und Einführung

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN GROSSER WOHNGBIETE

- 09.30 - 10.15 Uhr **Große Wohnsiedlungen als Bestandteil der europäischen Stadt**
Historische Entwicklung des Siedlungstyps im europäischen Kontext, Problemlagen, Tendenzen und innovative Ansätze
Prof. Dr.-Ing. Werner Durth, Lehrstuhl für Stadtbaugeschichte, Technische Universität Darmstadt

- 10.15 - 11.00 Uhr **Zukunftsfähige Entwicklung von Wohnsiedlungen**
Forschungsergebnisse und Modellprojekte, 'White paper 2011' Fallbeispiele, Probleme und neue Anforderungen
Dr. Bernd Hunger, Vorsitzender des Kompetenzzentrums Großwohnsiedlungen e.V.

- 11.00 - 11.15 Uhr Kaffeepause

- 11.15 - 12.00 Uhr **Städtebauliche Weiterentwicklung der Wohnsiedlungen im Rahmen gesamtstädtischer Planungskonzepte und Strategien**
Michael von der Mühlen, Stadtdirektor Planen, Bauen, Umwelt und Infrastrukturbetriebe, Stadt Gelsenkirchen

- 12.00 - 12.30 Uhr Diskussion

- 12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause

UMBAU – RÜCKBAU - STRUKTURANPASSUNG

- 14.00 - 14.45 Uhr **Das neue KfW-Programm 'Energetische Stadtsanierung' - Aufstellung von quartiersbezogenen Klimaschutzkonzepten**
Rahmenbedingungen und erste Projektbeispiele zur Verbesserung der Energieeffizienz im Quartier
Dr.-Ing. Hans-Jürgen Gaudig, Geschäftsführer, Ingenieurgesellschaft BBP Bauconsulting mbH

14.45 - 15.30 Uhr **Stabile nachbarschaftliche Strukturen, sozialer Ausgleich und Integration der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen in den Wohnquartieren**
Evaluierung/Weiterentwicklung neuer Konzepte und Strategien
Willi Hoppenstedt, Vorstand, SAGA GWG, Hamburg

15.30 - 16.00 Uhr Kaffeepause

16.00 -16.45 Uhr **Altersgerechter Umbau im verdichteten Geschößwohnungsbau**
Rahmenbedingungen, Probleme, Beispiele aus der Praxis
Dipl. Ing. Eckhard Feddersen, Architekt, feddersenarchitekten

Dienstag, 8.5.2012

INNOVATIVE BEISPIELE UND PROJEKTE

09.00 - 09.45 Uhr **Zukunftsfähiger Umbau, Energieeffizienz und Denkmalschutz**
Werkstattbericht aus aktuellen Wohnungsumbauprojekten
Ingo Malter, Geschäftsführer, Stadt und Land Wohnbauten Gesellschaft mbH

09.45 - 10.30 Uhr **Wohnungswirtschaftliches Quartiersmanagement in Dortmund Scharnhorst Ost**
Vertreter der Kooperationspartnerschaft, Dortmund

10.30 - 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 – 11.45 Uhr **Energieeffizientes und klimagerechtes Bauen im Bestand am Beispiel des Märkischen Viertels**
Werkstattbericht
Ulf Lennermann, Geschäftsbereichsleiter Gesobau

11.45 - 12.30 Uhr **Große Wohnsiedlungen – Wohnen mit Zukunft?!**
Podiumsdiskussion mit
Prof. Dr. Janos Brenner, BMVBS
Willi Hoppenstedt, . Vorstand, SAGA GWG
Ingo Malter, Geschäftsführer, Stadt und Land Wohnbauten Gesellschaft mbH
Michael von der Mühlen, Stadtdirektor Gelsenkirchen
Ulf Lennermann, Geschäftsbereichsleiter Gesobau

Moderation und Input:
Dr. Bernd Hunger, Kompetenzzentrum Großsiedlungen e.V.

12.30 - 14.00 Uhr Mittagspause

PROGRAMM

FACHEXKURSIONEN

14.00 - 16.30 Uhr

Exkursion 1:

Bauen und neues Wohnen in der Stadtmitte

Wohnungsbau der 60er/70er Jahre in der Karl-Marx-Allee, Alexa-Center, Alexanderplatz/Behrensbauten, Schlossneubau/ Informationszentrum, Townhouses am Friedrichswerder u.a.

Dipl.-Ing. Dietrich Flicke, Abteilungsleiter i. R., Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin

14.00 - 17.00 Uhr

Exkursion 2:

Großwohnsiedlungen Ost: Marzahn-Hellersdorf (Rundfahrt)

Rundblick von Hochhaus H.-Weigel-Platz, Pavillon Großwohnsiedlungen, Stadtumbau-Modellprojekte ,Ahrensfelder Terrassen und ,Schorfheideviertel', DDR-Museums-Wohnung, Niedrigenergiehaus Schulze-Boysen-Straße u. a.

Dipl.-Ing. Ralf Protz, Kompetenzzentrum Großsiedlungen e.V.

14.00 - 16.00 Uhr

Exkursion 3:

Großwohnsiedlungen West: Energetische Sanierung im Großwohngebiet ‚Märkisches Viertel‘

warmmietenneutrale Instandsetzung und Sanierung von ca. 15.000 WE (Preisträger im Wettbewerb 2010/Modellprojekt)

Kirsten Huthmann, Gesobau AG

Weitere Informationen zu den Exkursionen erhalten Sie zu Beginn der Veranstaltung.

Tagungsort: Gemeindezentrum Klosterstraße (U-Bahnhof Klosterstraße)
10179 Berlin (Mitte)

Teilnahmegebühr: 290,- EUR

Anmeldung: Um baldige schriftliche Anmeldung beim Institut für Städtebau Berlin wird gebeten. Die Teilnahmegebühr bitte erst nach Erhalt unserer Bestätigung auf unser Konto bei der Postbank Berlin Nr. 2887-100 (BLZ 10010010) überweisen.

Institut für Städtebau Berlin, Schicklerstraße 5-7, 10179 Berlin

Tel.: 030 – 23 08 22 0, Fax: 030 – 23 08 22 22

Internet: <http://www.staedtebau-berlin.de>, E-Mail: info@staedtebau-berlin.de